



Dr. Martin Ulbrich

Partner

Düsseldorf

T +49 211 8304 647

[martin.ulbrich](mailto:martin.ulbrich@hengeler.com)
[@hengeler.com](mailto:martin.ulbrich@hengeler.com)

Martin Ulbrich ist Transaktionsanwalt. Er berät vorwiegend bei nationalen und internationalen M&A-Projekten.

Er ist für börsennotierte Gesellschaften, Private Equity-Investoren sowie Familienunternehmen in unterschiedlichsten Transaktionsstrukturen tätig, einschließlich Auktionsverfahren, öffentliche Übernahmen, Dual-Track Transaktionen, Carve-outs, Joint Ventures und Co-Investments.

Martin Ulbrich hat zuletzt unter anderem bei folgenden Transaktionen beraten:

- adidas beim Verkauf von Reebok an ABG
- Asterion Industrial Partners / STEAG Iqony beim Erwerb der Uniper Fernwärme
- Bayer beim Carve-out und Verkauf des Environmental Science Professional Business an Cinven
- Corsair Capital bei
 - dem Erwerb von IDnow
 - der Investition in Ariadnext
- Dr. August Oetker beim Erwerb der flaschenpost SE
- E.ON beim Carve-out und Verkauf des tschechischen Retail-Geschäfts von innogy im Elektrizitäts- und Gasbereich an MVM Group
- EQT beim Verkauf der CBR Gruppe an Alteri
- GHO Capital beim Erwerb von FotoFinder
- Groupe PSA/Stellantis beim Carve-out und Verkauf von Teilen des International Technology Development Center von Opel an Segula
- Haniel beim Verkauf von Celesio an McKesson
- innogy beim Verkauf eines Anteils an VSEH an RWE
- KKR bei
 - dem Erwerb der globalen Verteidigungselektronik (jetzt HENSOLDT) von Airbus, einschließlich Carve-out, und Exit durch IPO, Verkauf von Anteilen an die KfW sowie Verkauf von Anteilen an Leonardo;
 - dem Erwerb von Contabo;
 - der Vantage Towers Partnerschaft;

Kurzbiografie

Rechtsanwalt seit 2010

Attorney-at-Law (New York)

Universität zu Köln (Dr. iur.)

Université de Lausanne

Harvard Law School, Cambridge (LL.M.)

Hengeler Mueller London, 2013-2014

der öffentlichen Übernahme der OHB SE;
dem Investment in die DATAGROUP SE

LANXESS

beim Joint Venture für technische Hochleistungs-
Materialien mit Advent;
bei der Veräußerung des Urethane Geschäfts an die UBE
Corporation

Moonlake Capital beim Erwerb der ADA

OptiGroup beim Verkauf von Papyrus Germany an Inapa

Paragon bei

der Veräußerung von UNICEPTA an Stagwell;
der Veräußerung der Beteiligung an Apontis an Zentiva
(Advent);
dem Erwerb von DYMATRIX

Robert Bosch beim Erwerb eines Anteils an HERE

International von Audi, BMW und Daimler

RWE bei

dem Verkauf der RWE Dea AG an die LetterOne Group;
dem Erwerb des US-amerikanischen Clean Energy
Business von Con Edison

Silver Lake bei

der Investition in FlixMobility;
der öffentlichen Übernahme der Software AG

Software AG beim Verkauf von webmethods und streamsets an
IBM

UCB beim Carve-out und Verkauf der internen Medizin an

Paragon Partners

Vodafone beim Erwerb der Unitymedia von Liberty Global

Wellhub beim Erwerb von Urban Sports Club

Martin Ulbrich berät ferner zu gesellschaftsrechtlichen Frage-
stellungen, insbesondere bei Umstrukturierungen. Er hat etwa die
METRO GROUP bei der Konzernaufteilung betreut.